GEMEINDE UND GEWERBE

gewerbe_puls_zytig
langendorf oberdorf rüttenen region so

www.gewerbepuls.ch

Ausgabe 3 | Februar 2017

«Wir wollen die Aussteller motivieren und begeistern»

Im Gespräch mit: Marcel Eheim, OK-Präsident der GALOR 2018

Marcel Eheim: «Das Gewerbe muss sich zeigen. Eine Gewerbeausstellung ist dafür eine perfekte Plattform» Foto: Joseph Weibel

Marcel Eheim ist Geschäftsführer der GA Weissenstein GmbH und regelmässiger Gast an Gewerbeausstellungen – sowohl als Privatperson als auch in seiner beruflichen Funktion mit Ausstellungsständen der GAW. Er war bereits im OK der Gewerbeausstellung in Luterbach. «Die Funktion als OK-Präsident ist für mich aber eine Premiere», sagt Marcel Eheim im Gespräch mit «GewerbePuls».

Herr Eheim, wie sind Sie zu Ihrer Aufgabe als OK-Präsident der GALOR 2018 gekommen?
Marcel Eheim (schmunzelt): Ich wurde angefragt. Die Aufgabe reizt mich. Vor allem aber kann ich auf ein erfahrenes Team zählen. Einige der elf OK-Mitglieder waren bereits für die GALOR 2013 in der Organisation. Das ist für mich eine wichtige, ja sogar entscheidende Voraussetzung.

Gibt es schon konkrete Ansätze wie die GALOR im April 2018 daher kommen soll?
Wir haben uns zu einer ersten Sitzung getroffen und das OK konstituiert. Eine zweite Sitzung haben wir ebenfalls hinter uns. Der Standort dürfte voraussichtlich wieder beim Schulhaus oder im Delta-Areal sein. Letztere Variante wird aktuell abgeklärt. Beides sind sicherlich sehr interessante Standorte. Bezüglich des Delta-Areals gibt es bekanntlich Umbaupläne der Investoren. Der Ablauf dieser Entwicklung hat vermutlich grossen Einfluss auf den möglichen Standort. So oder so, bin ich überzeugt, dass wir den Besuchern in einem interessanten Umfeld eine erlebnisreiche GALOR präsentieren können.

An der GALOR 2013 waren gegen 50 Aussteller dabei und das Unterhaltungsprogramm war auch verheissungsvoll. Gibt es noch etwas zu toppen?
Ich habe die letzte GALOR vor fünf Jahren als Besucher und Aussteller miterlebt und war begeistert davon. Unser Ziel wird sein, das Gewerbe wiederum zu motivieren, ja zu begeistern für die Ausstellung. Ich bin zuversichtlich, dass uns dieses Vorhaben gelingen wird. Das Rahmenprogramm soll wiederum Dorffest-Charakter haben. Wir haben zum Ziel, das Programm über die drei Tage weiter zu optimieren und mit dem Slogan galor_am_puls der Gewerbeausstellung einen roten Faden zu geben. Als Gastregion hoffen wir auf einen Überraschungsgast so wie das 2013 mit dem Puschlav der Fall war. Im Gegensatz zu früheren Veranstaltungen werden wir die Ausstellungszelte nicht mehr gemeinsam mit der Raiffeisenbank nutzen können. Das hat einerseits auf das Budget und andererseits vor allem auf die Stelldauer der Zelte einen Einfluss. Sie wird kürzer sein müssen. ▸

GALOR 2018
Seite 1

Gemeinden
Seiten 2–4

AEK
Seiten 6/7

Travel Gallery
Seite 6

Man hat das Gefühl, Gewerbeausstellungen seien nicht mehr so «in» und das Gewerbe selber auch nicht mehr genügend für eine Teilnahme motiviert oder interessiert?
Ich habe in diesem Punkt eine andere Wahrnehmung. Da wir mit der GA Weissenstein an praktisch allen Gewerbeausstellungen in unserem Einzugsgebiet teilnehmen, kann ich aus Erfahrung sprechen und spüre durchaus unvermindertes Interesse in einem wichtigen Umfeld. Das Gewerbe ist meist regional tätig, gerade für eine regionale Werbung ist eine Gewerbeausstellung eine wichtige und perfekte Plattform sich zeigen zu können. Mein Aufruf an alle Gewerbetreibende in der Region: Die Zeit vom Donnerstag 26. bis Sonntag 29. April 2018 unbedingt vormerken.
Darüber hinaus erscheint es wichtig, dass ein Geschäft dauerhaft online präsent ist. Es gibt dafür diverse Plattformen. Die GAW bietet beispielsweise eine regionale Lösung mit der kostenlosen «SOgenda».

Ist es aber nicht so, dass vor allem der Detailhandel den rauen «Online-Wind» immer mehr zu spüren bekommt?
Das ist richtig. Es gibt heute viele Produkte des täglichen Bedarfs, die man online bestellen kann. Der Detailhandel muss vielmehr auf das Konsumentenverhalten achten und noch vermehrt als Dienstleister auftreten. Ich persönlich würde nie Kleider im Internet einkaufen. Ich schätze eine individuelle Beratung und will von einem Dritten wissen ob diese Jacke, dieser Kittel oder eine Hose zu mir passt. Es wird immer wichtiger, mit Nischenprodukten oder besonderen Dienstleistungen den Konsumenten «abzuholen» und zu begeistern.
Anders ist es beim Handwerk. Das wird man auch künftig nicht einfach online einkaufen können. Wer kreativ ist und mit offenen Augen sein Geschäft betreibt, hat auch Morgen noch eine Chance. Das Gewerbe ist ein wichtiger Eckpfeiler unserer Gesellschaft. Davon bin ich überzeugt.

Joseph Weibel

galor am puls
gewerbeausstellung
26. bis 29. april 2018

Alters- und Pflegeheim Ischimatt

Ischimattstrasse 7 | 4513 Langendorf
www.ischimatt.ch | 032 625 78 78

Weissenstein Apotheke

Weissensteinstrasse 11 | 4513 Langendorf
www.weissenstein-apotheke.ch | 032 622 21 47

Walker gipserei-malerei

Schulhausstrasse 5 | 4513 Langendorf
079 334 35 10

Studer Gilbert Malerei und Gipserei

Hauptstrasse 14 | 4522 Rüttenen
032 623 13 92

Wolfgang Aeberhard Architektur | Innenarchitektur GmbH

Wildbachstrasse 44 | 4513 Langendorf
www.wa-architektur.ch | 032 530 06 07

daniel bieri architekturatelier

Fallernweg 2 | 4515 Oberdorf
www.danielbieri.ch | 032 623 85 05

Rüttenen
Einwohnergemeinde

Die Schulhaussanierung geht in die konkrete Phase
Gemeinderat Jürg Allemann zur Schulhaus-Sanierung

Rüttenen besitzt ein altes und ein weniger altes Schulhaus. Das «Jüngere» hat auch schon 46 Jahre «auf dem Buckel» und muss zwingend saniert werden. Die Kosten belaufen sich auf vier bis fünf Millionen Franken. Das genaue Budget kann nach der derzeit laufenden Bedürfnisabklärung bei den Nutzern genannt werden. Für die Sanierung des Schulhauses Widlisbach aus den Siebziger Jahren wurde eine Spezial-Baukommission gegründet. Das achtköpfige Gremium wird von FDP-Gemeinderat Jürg Allemann geführt. «GewerbePuls» hat ihn zu einem Gespräch getroffen.

Die Investition von vier bis fünf Millionen Franken ist für eine Gemeinde mit rund 1500 Einwohnern ein grosser Brocken. Die Sanierung ist allerdings nötig und wurde letztes Jahr auch an der Gemeindeversammlung genehmigt. Für die Spezial-Baukommission hat die Arbeit schon länger begonnen. Die Arbeiten gehen nun langsam aber sicher in die Konkretisierungsphase. Jürg Allemann: «Zwischenzeitlich haben wir die Grundlagen erarbeitet für den Gemeinderat und den Auftrag an das Solothurner Architekturbüro Fred-Marc Branger vergeben.» Derzeit laufe die Bedürfnisabklärung bei der Lehrerschaft, bei Vereinen und weiteren Nutzern des Schulhauses Widlisbach. «Wenn alles nach Plan läuft», so Allemann, «können wir im März das Vorprojekt präsentieren und einen Monat später die Basiskosten aufstellen.» Im August komme das Projekt in den Gemeinderat, einen Monat später, am 25. September 2017 genau, wird eine ausserordentliche Gemeindeversammlung über den Kredit bestimmen.

Was muss der Architekt bei der Planung beachten?
Jürg Allemann dazu: «Die Grundsubstanz muss erhalten bleiben. Das war eine Vorgabe bei der Ausschreibung. Das Schulhaus wurde in den Siebziger Jahren gebaut und gilt architektonisch als erhaltenswert». Das Gebäude falle aber nicht unter Denkmalschutz, vielmehr verfüge es trotz des relativ hohen Alters über eine sehr gute Bausubstanz.

Was ist wichtig bei der Innenarchitektur?
Das Gebäude wird invalidengängig und auch einer energetischen Sanierung unterzogen. Die Haustechnik und der Brandschutz muss ebenfalls den neustem Stand angepasst werden. Ausserdem werde man bei der Gestaltung der Schulräumlichkeiten dem Lehrplan 21 Rechnung tragen müssen, sagt Allemann. Und: Im Gegensatz zur aktuellen Situation wird es neu separate Eingänge zum Schul-, Sport- und Kulturbereich geben. Für die Vereine ändert sich wenig bis nichts. Sie können auch im renovierten Gebäude die gleichen Räumlichkeiten weiter für ihre Bedürfnisse nutzen.

Bleiben die Schüler während des Umbaus im Schulhaus?
«Es gibt zwei Szenarien», sagt Jürg Allemann. Entweder werde auch während den Arbeiten weiter Schule gegeben oder die rund 60 Schüler (total gehen in Rüttenen 100 Schüler zur Schule) nutzen die Schulräumlichkeiten im unweit entfernten Alten Schulhaus. «Das hätte den Vorteil, dass die Renovation in einer kürzeren Zeit erfolgen kann». Die Option «Altes Schulhaus» ist durchaus realistisch, weil die Spitex Aare Nord, die bisher einen Teil der Räumlichkeiten im Schulhaus nutzte, ihren Sitz nach Selzach verlegt. So würden zwei Schulräume frei, erklärt Allemann.
Die Inbetriebnahme des renovierten Schulhauses Widlisbach ist auf das Schuljahr 2019/20 vorgesehen. Jürg Allemann: «Ich denke, es wird für alle Beteiligten eine erfreuliche Sache. Vor allem aber investieren wir in die Zukunft.»

Joseph Weibel

Spezial-Baukommissionspräsident Jürg Allemann: «Die Schulhaussanierung ist eine Investition in die Zukunft». Foto: Joseph Weibel

«Wir haben ein sehr gutes Einvernehmen mit Oberdorf»

Seilbahn Weissenstein-Exponenten sind sehr zufrieden mit dem bisherigen Betrieb

Fünf Jahre lang stand sie still: die Weissensteinbahn. Kurz vor Weihnachten 2014 ging die erste neue Sechser-Gondel auf die Reise. Mit in der ersten von 49 Gondeln sass Urs Allemann, Verwaltungsratspräsident der Seilbahn Weissenstein. Gut zwei Jahre nach diesem denkwürdigen Tag treffen wir ihn mit Geschäftsführer Konrad Stuber in der Talstation in Oberdorf.

Begeisterung ist nicht gewichen

Die beiden Seilbahn Weissenstein-Exponenten denken noch heute an dieses Wochenende vom 20. bis 21. Dezember 2014 zurück. Konrad Stuber: «Wir haben rund 5800 Personen an diesem Wochenende transportiert. Trotz zum Teil langer Wartezeiten war die Begeisterung gross». Und die ist auch nach zwei Jahren nicht gewichen. VR-Präsident Urs Allemann sagt es so: «Der Hype nach der Eröffnung war gross aber in dieser Quantität von kurzer Dauer. Heute hat sich der Betrieb normalisiert. Die Freude am Berg ist aber nicht gewichen. Im Gegenteil.» Er rechnet damit, dass nach dem Umbau des Kurhauses noch eine Steigerung möglich ist. «Jedenfalls haben wir unsere Ziele erreicht», sagt er. Die ganze Infrastruktur sei ausgerichtet auf alle Zielgruppen. «Die Anlage wird Allen gerecht, insbesondere auch Familien, Behinderten oder älteren Menschen.»

Moderate Beförderungspreise

Das gilt ebenfalls für die durchaus moderaten Beförderungspreise. «Wir gelten als eine der günstigsten Bahnen in der Schweiz», sagt Konrad Stuber nicht ohne Stolz. Beispiel: Auf das Stockhorn im Simmental kostet eine Seilbahnfahrt hin und zurück mit Halbtax-Abonnement 26 Franken – auf den Weissenstein die Hälfte. Die Seillänge ist mit 2,5 Kilometern die gleiche. «Die Preispolitik soll sich auch künftig nicht ändern», betont Urs Allemann. Von 2001 bis 2009 wurde nie eine Preiskorrektur vorgenommen. Für die neue Bahn wurde dann ein Aufschlag von rund 25 Prozent gemacht. «Auch wir werden nicht um Preiserhöhungen herumkommen, aber Aufschläge wie sie die Schweizer Bundesbahnen machen, können wir uns nicht leisten», schmunzelt der VR-Präsident. Im Gegenteil: «Wir planen mittelfristig spezielle familienfreundliche Pauschalangebote», verspricht Geschäftsführer Stuber. Ausserdem werden Hunde gratis transportiert. «Das findet man nicht überall», sagt Konrad Stuber nicht ohne Stolz.

3500 Betriebsstunden jährlich

Mit den 49 Gondeln können laut Produzent 900 Personen befördert werden. «Realistisch gesehen», so Stuber, «sind es 700.» Ganz einfach darum, weil nicht alle Menschen gleich schnell einer Gondel zusteigen können. Während Spitzentagen kann es immer zu Wartezeiten kommen. «Im Schnitt sind das pro Jahr kaum mehr als zehn Tage», sagt Stuber. Die Betriebsgesellschaft hat noch Potenzial. Die Bahn kann um 15 Gondeln erweitert werden. Das würde dann eine Kapazitätserhöhung auf 1200 Personen in der Stunde geben. Das sei aber noch Zukunftsmusik. «Wir sind betriebswirtschaftlich orientiert und müssen ohne öffentliche Gelder auskommen», gibt VR-Präsident Allemann zu bedenken. Der Umbau des Kurhauses würde dann schnell einmal zeigen ob eine Kapazitätserhöhung angezeigt ist. Das gilt auch für Betriebszeiten am Abend. «Abendliche Fahrten können auch heute jederzeit gebucht werden», so Konrad Stuber. Unter dem Strich müsse aber die Rechnung aufgehen. Mit 3500 Betriebsstunden jährlich liegt die Seilbahn Weissenstein als Ganzjahres-Bahn ohnehin über dem schweizerischen Schnitt.

Ein Gewerbebetrieb und im Dorf integriert

Oberdorf als Standort der Talstation profitiert ebenfalls von der neuen Seilbahn. Die Anwohner haben aber nicht immer Grund zur Freude. An Spitzentagen, auch wenn diese aufs Jahr sehr begrenzt sind, sind die drei Parkplätze mit total 400 Flächen konstant besetzt. Das gibt viele Verkehr und auch etwas Unruhe. «Wir haben aber nach wie vor ein sehr gutes Einvernehmen mit der Gemeinde und den Behörden gemeinhin.» Urs Allemann sieht die Seilbahn Weissenstein als Gewerbebetrieb, der sich im Dorf integriert hat. «Vorher war der Geschäftssitz in Solothurn. Heute ist er in Oberdorf». Für die drei Bergbetriebe mit Umsatzeinbussen von 60 Prozent während der fünfjährigen Durststrecke sieht die Welt auch wieder besser aus. Sie erzielen heute so viel Umsatz wie nie zuvor.

Bikestrecke erweitern

Ein aktuelles Projekt ist die Erweiterung der Bikestrecke auf dem Weissenstein. «Wir wollen ein klar definiertes Angebot realisieren», so Urs Allemann, «und damit die Wanderwege entlasten.» Unterstützt wird das Projekt vom Kanton. Natürlich empfinden nicht alle Betroffenen gleiche Freude an diesem Vorhaben. Allemann sieht aber einer guten Lösung zuversichtlich entgegen.

Joseph Weibel

VR-Präsident Urs Allemann (links) und Geschäftsführer Konrad Stuber sind sich einig: «Wir haben unser Ziele für die neue Weissensteinbahn erfüllt.» Foto: Joseph Weibel

Bargetzi Naturstein GmbH

Bargetzi

Kreuzen 21 | 4500 Solothurn
www.bargetzi.ch | 032 624 46 80

Camillo Zweirad-Sport

Weissensteinstrasse 17 | 4513 Langendorf
032 622 46 19

hugispirigarchitekten

hugiSpirigarchitekten.ch

Weissensteinstrasse 72 | 4515 Oberdorf
www.hugispirigarchitekten.ch | 032 622 76 22

Hauswartung Roos GmbH

Fallernweg 1 | 4515 Oberdorf
www.hauswartung-roos.ch | 079 444 77 52

ruum architekten

ruum

Hans-Huberstrasse 25a | 4500 Solothurn
www.ruumgmbh.ch | 032 618 45 45

**Expert Solothurn,
Schär + Partner AG**

expert Solothurn

Kronengasse 3 | 4500 Solothurn
www.expert-solothurn.ch | 032 621 77 77

Garage Pietro Marino

GARAGE MARINO

Langendorfstrasse 2 | 4513 Langendorf
www.garagemarino.ch | 032 618 41 38

Gysin + Gerspacher AG

gysin-gerspacher ag

Bielstrasse 50 | 4503 Solothurn
www.gysingerspacher.ch | 032 622 29 62

Langendorf
Einwohnergemeinde

Politik mitgestalten oder erdulden

Dieses Jahr finden im Kanton Solothurn die Gesamterneuerungswahlen statt. Dabei gilt es nicht nur den Regierungs- und Kantonsrat, sondern auch den Gemeinderat, das Gemeindepräsidium, -Vizepräsidium wie auch die Kommissionen und Funktionäre neu zu wählen.

Engagement ist gefragt
Damit unser Milizsystem funktioniert, ist die Gemeinde auf Einwohnerinnen und Einwohner angewiesen, welche zu Gunsten der Gemeinde und des Gemeinwohls bereit sind, sich in ihrer Freizeit zu engagieren und ihre beruflichen oder persönlichen Kompetenzen zur Verfügung zu stellen. Bisher waren wir in Langendorf immer in der glücklichen Lage, dass sich den Ortsparteien für die Besetzung der diversen Ämter genügend Leute zur Verfügung stellten.

Es macht auch Spass
Was macht die Mitarbeit in der Gemeinde – sei es im Gemeinderat oder in einer Kommission – denn so spannend? Der Gemeinderat ist das Exekutivorgan einer Gemeinde. Er führt die Geschäfte der Gemeinde im Rahmen seiner finanziellen Kompetenzen, plant und koordiniert die Tätigkeiten der Gemeinde, stellt Anträge an die Gemeindeversammlung in Sachgeschäften, beaufsichtigt die Gemeindeverwaltung und vertritt die Gemeinde nach aussen. Viele der Geschäfte, welche der Gemeinderat behandelt, werden von den Kommissionen vorbereitet. Viel Verantwortung, viel zu tun! Aber: Es macht Spass, als Gremium gemeinsam unterwegs zu sein und die Geschicke der Gemeinde zu lenken. Wenn wir unser Dorf so attraktiv und gesund erhalten wollen wie es ist, müssen wir – der Gemeinderat und die Kommissionen – uns auf gewisse Punkte einigen.

Im Sinne von guten Lösungen
Wir müssen uns in unserer Vielfalt, in unseren persönlichen und auch politischen Ansichten vereinigen. Damit meine ich nicht, dass wir uns bis zur Unkenntlichkeit verbiegen sollen. Wir müssen mit unseren Werten und unseren Überzeugungen in eine Grundsatzdiskussion einsteigen. Wir müssen aber auch erkennen, wann es Zeit ist davon Abstand zu nehmen, unsere Werte und Ideen durch alle Böden hindurch zu vertreten. Dies im Sinne einer guten Lösung für das Dorf. Das haben wir – der Gemeinderat und die Kommissionen – in der Vergangenheit immer wieder bewiesen. Und so fanden viele Vorlagen an der Gemeindeversammlung jeweils hohe Zustimmung. Das freut mich ganz besonders und darauf bin ich stolz.

Niemand kann sich dem politischen Leben entziehen
Und wieso sollte sich jemand in seiner Freizeit für die Gemeinde einsetzen? Alle Bürgerinnen und Bürger der Schweiz sind Politikerinnen und Politiker! Die einen aktiv, die anderen passiv. Niemand in diesem Land – auch in Langendorf nicht – kann sich dem politischen Leben und der Politik entziehen. Wer glaubt, man komme ohne Politik durchs Leben, täuscht sich. Sie oder er lässt einfach die anderen am Gemeinwesen arbeiten und entscheiden. Politik wird entweder mitgestaltet oder erduldet. Ich freue mich auf viele engagierte Einwohnerinnen und Einwohner, welche Langendorf in den kommenden vier Jahren mitgestalten wollen. Sind Sie mit dabei?

Hans-Peter Berger
Gemeindepräsident

Die Türen zum Wahllokal stehen bald offen: Dieses Jahr finden Gesamterneuerungswahlen, somit auch die Gemeinderatswahlen statt. Foto: Joseph Weibel

Langendorf
Bürgergemeinde

Wo sich alles um das Wasser dreht

Die Bürgergemeinde ist Wasserversorgerin über die Gemeindegrenze hinaus

Die Wasserversorgung der Bürgergemeinde Langendorf versorgt im Auftrag der Einwohnergemeinde Langendorf die Bevölkerung, die Landwirtschaft, das Gewerbe und die Industrie seit 1578 mit der zur Verfügung stehenden Menge Trink- und Brauchwasser. Sie sorgt für eine der eidgenössischen Lebensmittelgesetzgebung entsprechende Qualität. Die Resultate der Wasserproben zeigen jeweils das Ergebnis «einwandfreies Trinkwasser. Die Bürgergemeinde erfüllt auch die Aufgaben der Trinkwasserversorgung auch in Notlagen.

Sie gewährt gleichzeitig aber auch in ihrem Versorgungsgebiet einen ausreichenden Löschschutz über das nach «Genereller Wasserversorgungsplanung» (GWP) festgelegte Hydrantennetz. Ebenfalls garantiert sie seit einigen Jahrzehnten der Kantonalen Psychiatrischen Klinik den Löschschutz (Löschwasserreserve).
Die WBL ist Eigentümerin folgender Anlagen und Einrichtungen: Quellfassungen, Brunnstuben, Reservoire, Pump- und Steuerungsanlagen, öffentliches Leitungsnetz sowie den Wasserzähler.

Das Leitungs- und Hydrantennetz
Das Netz in der Länge von 33 Kilometern (ohne Hausanschlüsse) und die Anlagen werden betreut und unterhalten durch einen eidgenössisch diplomierten Brunnenmeister, welcher je zur Hälfte von den Einwohnergemeinde Oberdorf und Langendorf finanziert wird. Der Brunnenmeister unterhält die Anlagen zur Gewinnung, Aufbereitung, Förderung und Verteilung des Wassers mit bestem Fachwissen. Hauszuleitungen sind ab Strassenschieber Sache der Liegenschaftseigentümer.

Bis anhin wurde das Hydrantennetz durch die Einwohnergemeinde Langendorf betreut. Seit Anfang Jahr übernimmt die Bürgergemeinde den vollumfänglichen Unterhalt der Hydrantenanlage. Beim 33 Kilometer langen Leitungsnetz werden jährlich die empfohlenen zwei Prozent erneuert.

Organisation und Aufsicht der Wasserversorgung
Der Bürgerrat ist im Rahmen der Gemeindeordnung der Bürgergemeinde Langendorf zuständig für alle Belange der Wasserversorgung. Fachlich ist eine Betriebskommission eingesetzt. Finanziell wird die Wasserversorgung der Bürgergemeinde als Spezialfinanzierung geführt. Die Wasserversorgung wird mit 150 Stellenprozenten innerhalb der Verwaltung in den Büros im Bürgerhaus an der Heimlisbergstrasse administrativ geführt.

Die Wassergewinnung
Die beiden Hauptquellen liefern pro Tag rund 3500 Kubikmeter bestes Trinkwasser, welches im freien Zulauf ins Quellwasserpumpwerk fliesst. Diese Fördermenge ist höher als der Bedarf der einheimischen Wasserbezüger. Der Überschuss wird in den Bach geleitet. Dank diesem Überschuss kann problemlos das Wasserdefizit der Nachbarsgemeinden Oberdorf und Lommiswil abgedeckt werden.

Die Finanzierung
Die Finanzierung der Wasserbewirtschaftung erfolgt über die Anschlussgebühren. Die Anschlussgebühr berechnet sich aufgrund der Einschätzung des Gebäudewertes durch die Solothurnische Gebäudeversicherung. Die Anschlussgebühren betragen ein Prozent des Gebäudeversicherungswertes.

Grundeigentümerbeiträge: Für Wasserversorgungsanlagen erhebt die WBL Beiträge von 90 Prozent.

Grundgebühren: Die Grundgebühren werden über die zonengewichteten Flächen erhoben.

Verbrauchsgebühr: Die Verbrauchsgebühr beträgt Fr. 1.55 pro m^3 Wasserverbrauch.

Übernahme der Wasservsersorgung der Psychiatrischen Klinik
Am 1. Januar 2017 hat die Bürgergemeinde Langendorf zusätzlich die Wasserversorgung der Psychiatrischen Klinik übernommen. Mit dieser Übernahme kann die Wasserversorgung der Bürgergemeinde Langendorf ihre Selbstständigkeit verstärken, respektive festigen. Das Volumen wird klar vergrössert und den Gemeinden Oberdorf, Lommiswil und allenfalls auch Bellach können mit der zusätzlichen Quelle bei Engpässen in einem offenen Verbund versorgt werden.

André Hess
Gemeindeverwalter der
Bürgergemeinde Langendorf

Zwei Hauptquellen liefern täglich 3500 Kubikmeter Wasser in das Quellwasserpumpwerk

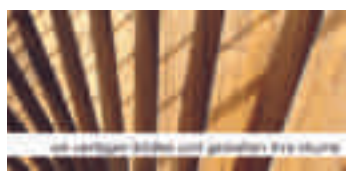
Bäckerei-Conditorei Elsener

Weissensteinstrasse 21 | 4513 Langendorf
032 622 94 41

Raiffeisenbank Weissenstein

Weissensteinstrasse 4 | 4513 Langendorf
www.raiffeisen.ch/weissenstein | 032 625 01 01

Michel Interior AG



Kriegstettenstrasse 2 | 4564 Obergerlafingen
www.michel-interior.ch | 032 675 80 45

Coiffure Pia

Weissensteinstrasse 18 | 4513 Langendorf
032 622 55 22

Druckerei Herzog AG

Gewerbestrasse 3 | 4513 Langendorf
www.herzogdruck.ch | 032 622 40 58

AEK Elektro AG

Weissensteinstrasse 29b | 4513 Langendorf
www.aekelektro.ch | 032 624 86 26

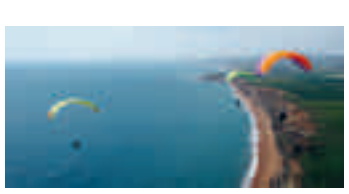
Regio Energie Solothurn

Rötistrasse 17 | 4502 Solothurn
www.regioenergie.ch | 032 626 94 94

Rotomed AG

Allmendstrasse 4 | 4512 Bellach
www.rotomed.ch | 032 617 41 71

FLUSO Gleitschirmschule



Bahnhofstrasse 7 | 4513 Langendorf
www.fluso.ch | 079 337 89 93

Fischer Garten GmbH

Reckholderweg 16 | 4515 Oberdorf
032 622 29 29

Sonderegger Floristik Gärtnerei

Weissensteinstrasse 36 | 4513 Langendorf
www.sondereggerblumen.ch | 032 622 16 45

ORTHO-TEAM Mattle AG

Dornacherplatz 7 | 4500 Solothurn
www.ortho-team.ch | 032 624 11 55

Spitex-Verein Langendorf-Oberdorf

Ischimattstrasse 7 | 4513 Langendorf
www.spitex-laob.ch | 032 621 82 12

GA Weissenstein GmbH

Weissensteinstrasse 5 | 4503 Solothurn
www.ga-weissenstein.ch | 032 942 94 29

Globetech AG

Schälismühle 1 | 4625 Oberbuchsiten
www.globetech.ch | 062 550 05 05

olai web solutions

Poststrasse 2 | 4500 Solothurn
www.olai.ch | 032 625 50 05

staNsol GmbH

Kürzematt 3 | 4515 Oberdorf
www.stansol.ch | 079 250 40 30

Chäsi Langendorf

Rüttenenstrasse 11 | 4513 Langendorf
032 623 33 23

Monessa Kosmetik

Weissensteinstrasse 18 | 4513 Langendorf
www.monessakosmetik.ch | 032 622 77 55

Lüthypartner AG

Biberiststrasse 24 | 4500 Solothurn
www.luethypartner.ch | 032 624 55 00

Breiter Kunsthandel

Rüttenenstrasse 68 | 4513 Langendorf
http://www.steinsaege.ch | 032 622 09 04

TA'AROA

Ziegelmattareal / Bau 6 | 4500 Solothurn
www.taaroa.ch | 032 333 33 03

BrunnerMaler, Maler- und Gipsergeschäft

Haselweg 2 | 4513 Langendorf
www.brunnermaler.ch | 032 623 93 10

Riva Malergeschäft

Rüttenenstrasse 29/33 | 4513 Langendorf
032 623 69 09

Generalist in Elektro-Fragen

AEK Elektro AG, Langendorf

Die «AEK Elektro AG & Elektro Zaugg GmbH» ist das jüngste GewerbePuls-Mitglied. Die Filiale befindet sich an der Weissensteinstrasse in Langendorf und wird von Kilian Walter geleitet. Dieser weist bei einem kurzen Rundgang darauf hin, dass in den Räumlichkeiten bereits andere Gewerbetreibende beheimatet waren. Der Betrieb beschäftigt zehn Personen und ist Ansprechpartner für eine grosse Palette im Elektrowesen: Von der Reparatur über die Montage bis hin zur Planung von komplexen Analgen kann die Firma helfen. Auch wenn es um Telefon- oder Sicherheitsanlagen geht, ist man hier an der richtigen Adresse. Ob Neubau, Umbau, Industrie- oder Gewerbebau: Das Unternehmen findet die adäquate Lösung. Es bedient ab diesem Stützpunkt die Kunden von Langendorf, Oberdorf, Rüttenen, Solothurn bis Riedholz und Umgebung.

Viel Erfahrung

Geschäftsleiter Kilian Walter besitzt ein hohes Mass an Erfahrung in der Materie. Er hat sowohl die Ausbildung zum Elektrozeichner als auch jene zum Elektromonteur absolviert, war als Bauleiter und Projektleiter tätig und hat nach einem Abstecher in der Geschäftsleitung eines branchennahen Unternehmens «zur alten Liebe» zurückgefunden: Zum Elektrowesen und zur AEK.

Grosse Stammkundschaft

Seit knapp einem Jahr ist sie nun auch wieder in Langendorf vertreten. Für die grosse Stammkundschaft hat sich mit der Übernahme durch die AEK wenig geändert. Dafür können, wo sinnvoll, Synergien genutzt werden. «Die AEK ist ein äusserst fairer Partner und Arbeitgeber, die Weiterbildungsmöglichkeiten sind erstklassig», gibt Kilian Walter zu Protokoll.

Zur Person Kilian Walter

Apropos Liebe: Kilian Walter ist verheiratet und Vater von zwei Söhnen und einer Tochter. Seine Frau stammt aus Kuba. Als Trauzeugen kann er eine äusserst illustre Person vorweisen: Ibrahim Ferrer vom legendären Buena Vista Social Club.

KMU im Herzen der Region

Als Geschäftsleiter sorgt er für Arbeit, nimmt die Planung vor, leitet die Leute an und erstellt Abrechnungen. Aber auch an der Front ist er noch gefragt. Das belegen schon Anfragen, die während unseres Gespräches kommen. Die eine kann telefonisch erledigt werden, bei der anderen wird ein Augenschein vor Ort vereinbart. Und auch wenn die AEK Elektro AG keine Verkaufsladen betreibt, wenn jemand «hereinschneit» und nach einer Glühbirne fragt, wird er selbstverständlich bedient. Man kennt sich eben. Schliesslich ist Kilian Walter seit einem Viertel-Jahrhundert in der Region heimisch, seit 2005 wohnt er in Oberdorf, vorher waren Solothurn und Rüttenen seine Stationen. Er ist gut vernetzt, nicht zuletzt dank seiner Tätigkeiten in der Chilbi- und der Werkkomission von Oberdorf. Neuerdings stellt er seine Schaffenskraft auch der Gewerbeausstellung GALOR in Langendorf zur Verfügung.
Die «AEK Elektro AG & Elektro Zaugg GmbH» und ihr Geschäftsleiter Kilian Walter agieren als KMU-Betrieb im Herzen der Region.

André Weyermann

Geschäftsleiter Kilian Walter vertritt seit einem Jahr die AEK in Langendorf.

Das etwas andere Reisebüro

TRAVEL GALLERY GmbH

Reisefachfrau Sandra Wolf verfügt in der Region über ein gutes Kundennetz.

Reisen ist eine Leidenschaft und diese beginnt bereits bei der Vorfreude darauf. Entsprechend wichtig sei die Vorbereitung und Planung, meint Sandra Wolf, welche im Büro in Rüttenen seit nunmehr 13 Jahren für TRAVEL GALLERY GmbH (in Horw/LU beheimatet) arbeitet. «Wir nehmen uns Zeit für die Kunden, versuchen zu ergründen, was ihre Bedürfnisse sind, was am besten zu ihnen passt.», ergänzt sie. Das sei ungemein spannend. Deshalb sei es wichtig, dass ein Beratungsgespräch in einer ungezwungenen, ungestörten Atmosphäre stattfindet. Die Büro-Räumlichkeiten befinden sich dementsprechend an nicht stark frequentierter Lage und die Kunden werden nur nach Terminvereinbarung empfangen. «Ferien sind etwas Persönliches. Da soll man in Ruhe darüber reden können, ohne dass andere Personen etwas mitbekommen. Diskretion ist für uns eine gelebte Selbstverständlichkeit», erklärt Sandra Wolf. Dem Gesprächspartner Wertschätzung entgegenbringen, heisst die Zauberformel. Sie ist denn auch bereit, Beratungen auswärts oder zu eher ungewohnten Zeiten durchzuführen.

Massgeschneiderte Reisen

«Die Welt ist eine Galerie und wir picken für jeden einzelnen Kunden das Beste für ihn heraus. Wir kreieren massgeschneiderte Reisen. Dabei muss das Produkt stimmen und natürlich das Preis-Leistungs-Verhältnis», sagt Sandra Wolf im Laufe des Gespräches. In einem Gespräch, in welchem man ihren Enthusiasmus spürt, ihre Freude an der Materie. Eigentlich auch kein Wunder, denn die Rüttenerin hat die Branche von der Pike auf kennengelernt. Nach der Lehre im Reisebüro Vasellari in Solothurn hat sie bei diversen grossen Reiseveranstaltern gearbeitet, hat Englisch auf Hawaii und Spanisch in Ecuador erlernt und das südliche Afrika während einem ganzen Jahr bereist. Sie unterrichtet zudem an der Reisefachschule in Aarau. «Das ist sehr spannend und motiviert mich noch mehr, immer auf dem neuesten Stand zu bleiben», sagt sie. Über diese Schule hat sich seinerzeit auch der Kontakt zu Monika Wyss, der Inhaberin von TRAVEL GALLERY GmbH, ergeben. Dadurch habe sie die ideale Möglichkeit gefunden, ihre Leidenschaft und ihr Hobby als Beruf auszuüben und könne dies zudem mit ihrem Familienleben als Mutter und Ehefrau ideal in Einklang bringen.

Für (fast) jedes Budget

Durchforstet man die Internetseite von TRAVEL GALLERY GmbH entdeckt man diverse exklusive Reisen. «Wir bieten Luxusreisen und ganz spezielle Sachen an, die man wohl nur einmal im Leben unternimmt aber auch Familienferien sowie massgeschneiderte Reisen. Exklusiv ist bei uns vor allem die Beratung und unser Service. Hier wollen wir uns vom Gewöhnlichen abheben. Wir organisieren Ferien für beinahe jedes Budget und es gibt nur wenig, das wir nicht bewerkstelligen können», erklärt Sandra Wolf.

TRAVEL GALLERY GmbH ist seit 15 Jahren am Puls der Zeit, Mitglied im Garantiefonds der Schweizer Reisebranche, vermittelt Angebote aller namhaften Schweizer Reiseveranstalter und verfügt über exzellente Netzwerke und Partner auf allen Kontinenten. Gepaart mit der schon beschriebenen ausführlichen Beratungstätigkeit bietet dies Gewähr, dass man für Jeden und Jede die individuelle Traumreise organisieren kann.

Gutes Kundennetz in der Region

Die Reisefachfrau Sandra Wolf verfügt in der Region über ein gutes Kundennetz. Sie gibt gerne zu, dass die Mund zu Mund Propaganda für ihr Tun unabdinglich ist und freut sich über jede neue Kontaktaufnahme.
In ihrem Büro in Rüttenen ist sie unter der Direktnummer 041 340 84 82 oder per E-Mail sandra.wolf@travelgallery.ch beinahe immer erreichbar.

Weitere Infos und Kontakt: www.travelgallery.ch

TRAVEL GALLERY

André Weyermann

AEK Elektro AG gab als neues Mitglied seinen Einstand

Firmenapéros im Blitzlicht

Wer wünscht sich nicht einen solchen Einstand? Als jüngstes Mitglied von GewerbePuls lud AEK Elektro AG & Elektro Zaugg GmbH zum reichhjaltigen Apéro ein. Gastgeber waren Rainer Pauli, Colin Mathys und Kilian Walter.

Die AEK und die Elektro Zaugg bezog eine Liegenschaft an der Weissensteinstrasse in Langendorf, die zuvor schon einige Gewerbetreibende beheimatet hatte. Das neue Geschäft ist nun seit dem 1. April 2016 offen und ist Stützpunkt für die Kunden von Langendorf bis Riedholz und Umgebung.

Das Einzugsgebiet
Die Elektro Zaugg GmbH ist seit 2011 eine Tochtergesellschaft der AEK Elektro AG und hat ihren Hauptsitz in Solothurn. Zusammen in Langendorf werden die Filialen Riedholz und die Filiale Elektro Zaugg gemeinsam in der Filiale Langendorf geführt.

Das Angebot
Die AEK und Elektro Zaugg bieten Elektroinstallationen an. Von der Reparatur über Montage von Steckdosen bis hin zur Planung von komplexen Analgen können die beiden Firmen helfen. Auch wenn es um Telefon- oder Sicherheitsanlagen geht, ist man hier an der richtigen Adresse. Bei schönstem Sommerwetter und toller Bewirtung genossen die Gäste diesen gelungenen Einstand von AEK Elektro AG & Elektro Zaugg AG.

Raymond Bieri

lins vorne stehend: Geschäftsleiter Kilian Walter

Sonja Pauli und Colin Mathys

links stehend: Roland Fiechter und Walter Wirth

Gemeinde-Agenda

Langendorf

Langendörfer Ferienpass*	10.–13.4.2017
Backi – Hüttenwochenende für Familien*	10./11.6.2017

Oberdorf

Gemeinderat- und Bürgerratswahlen	21.5.2017
Rechnungsgemeindeversammlung	12.6.2017
Beamten- und Kommisionswahlen	2.7.2017

Rüttenen

Ökumenischer Suppentag im Kirchenzentrum	12.3.2017
Kantonaler Unihockeyfinal-Jugi in Bellach	18./19.3.2017
«Chuecheteilet» mit «Special Guest» in der alten Turnhalle	19.3.2017
Waldrand Fondue (Wald Rüttenen)	23.3.2017
Flügeli – Essen in der alten und neuen Turnhalle	24./25.3.2017
Bach-Putzete am Dorfbach	1.4.2017
Jubiläumskonzert im Kirchenzentrum	2.4.2017
Fischerfest in der alten Turnhalle	21./22.4.2017
Jazzkonzert mit «flatfivesix» in der alten Turnhalle	6.5.2017
Frühlings-Konzert im Kirchenzentrum	7.5.2017
Ausstellung in der alten Turnhalle	12./13.5.2017
Bezirks-Musiktag in Solothurn	13.5.2017
Kleintierausstellung in der alten Turnhalle	20./21.5.2017
Eidg. Feldschiessen (Schützenhaus Galmis)	10./11.6.2017
Gemeindeversammlung im Kirchenzentrum	12.6.2017
Fronleichnam im Kirchenzentrum (bei Regen)	15.6.2017
Galmis-Cup (Fussballplatz)	17./18.6.2017
Jugi Abschluss, Spielturnier (Turnhalle)	24.6.2017
Geburtstagsständchen Senioren in der alten Turnhalle	26.6.2017
Schulschlussfeier (Schule)	5.7.2017

Termine GewerbePuls

Ausgabe 3 | Erscheint zweimal im Jahr

Generalversammlung	3. März 2017
Vorstand	2. Mai 2017
Lehrlingsanlass Jägerhütte	6. Juli 2017
Redaktionsschluss Inserate	31. Juli 2017
an: belinda.flury@herzogdruck.ch	
Redaktionsschluss Texte	31. Juli 2017
Vierte Ausgabe GewerbePuls Zeitung	August 2017

Z-Factory GmbH

Z-Factory GmbH
Ihr Partner für:
BüroService
Marketing
TelefonService
www.z-factory.ch

Alpenstrasse 48b | 4515 Oberdorf
www.z-factory.ch | 032 510 89 89

Fleischfachgeschäft Fischerei AG

FISCHER metzgerei

Ischimattstrasse 3 | 4513 Langendorf
www.fachgeschaeft.ch | 032 622 68 27

Vianor AG

Langendorfstrasse 2 | 4513 Langendorf
www.vianor.ch | 032 618 11 48

Karin Schwab Dipl. Architektin FH/ SIA

Bährenackerweg 20 | 4513 Langendorf
www.karinschwab.ch | 032 623 22 11

Impressum

Verantwortlich für den Inhalt
GewerbePuls
Postfach 212
4513 Langendorf
E-Mail: info@gewerbepuls.ch

Verantwortlich für den Text
Joseph Weibel
DEJO-PRESS GMBH Solothurn
E-Mail: joseph.weibel@dejo-press.ch

Verantwortlich für die Gestaltung
Druckerei Herzog AG
Belinda Flury
E-Mail: belinda.flury@herzogdruck.ch

Verantwortlich für den Druck
Druckerei Herzog AG
Gewerbestrasse 3
4513 Langendorf
E-Mail: info@herzogdruck.ch

Titelbild: von Raymond Bieri

Sauber Team Portmann Reinigungen

4502 Solothurn
www.team-sauber.ch | 032 677 18 18

Schneider Reisen & Transporte AG

Industriestrasse 1 | 4513 Langendorf
www.schneider-reisen.ch | 032 618 11 55

TRAVEL GALLERY GmbH

Sandra Wolf | Witteliweg 9 | 4522 Rüttenen
www.travelgallery.ch | 032 621 33 44

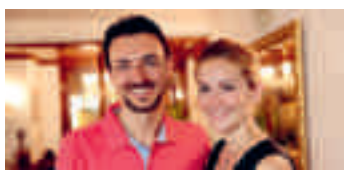
Cucina Arte GmbH

Brüggmoosstrasse 13 | 4500 Solothurn
www.cucinaarte.ch | 032 623 17 37

Gasthof Hinter- Weissenstein

Hinter-Weissenstein | 4515 Weissenstein
www.hinterweissenstein.ch | 032 639 13 07

Gasthof National



Weissensteinstrasse 28 | 4513 Langendorf
www.gasthof-national.ch | 032 623 32 16

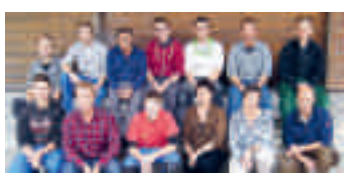
Restaurant Sennhaus

4515 Weissenstein
www.sennhaus-weissenstein.ch | 032 622 16 78

Restaurant zum Chutz

Weissensteinstrasse 26 | 4513 Langendorf
www.chutz-langendorf.ch | 032 622 34 71

Adam Schreinerei AG



Weissensteinstrasse 115 | 4515 Oberdorf
www.adam-schreinerei.ch | 032 622 17 69

Ledermann AG

Schulhausstrasse 10 | 4513 Langendorf
www.ledermannag.ch | 032 622 12 56

ESB Sicherheitsdienst

Langendorfstrasse 29 | 4503 Solothurn
www.esb-sicherheitsdienst.ch | 032 623 00 04

Schneitter AG

Industriestrasse 6 | 4513 Langendorf
www.schneitter.ch | 032 618 38 48

Pet-Shop Bieri GmbH

Gewerbestrasse 22 | 4512 Bellach
www.petshop-bieri.ch | 032 623 96 66

Walker's-Team AG

Oberrüttenenstrasse 25 | 4522 Rüttenen
www.walkers-team.ch | 032 623 60 58

BDO AG

Biberiststrasse 16 | 4500 Solothurn
www.bdo.ch | 032 624 64 11

Jäggi Treuhand

Weissensteinstrasse 109 | 4515 Oberdorf
032 622 46 72

Allianz Suisse

Wengistrasse 31 | 4500 Solothurn
www.allianz-suisse.ch | 079 206 30 04

Die Mobiliar

Wengistrasse 26 | 4502 Solothurn
www.mobisolothurn.ch

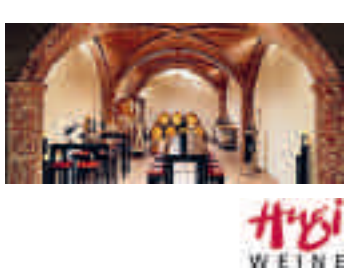
Walter Rüefli Beratung

Kirchgasse 1 | 4515 Oberdorf
www.rueefli.ch | 032 621 69 22

Zurich, Generalagentur Daniel Scheidegger AG

Rötistrasse 6 | 4501 Solothurn
www.zurich.ch/solothurn | 032 624 91 91

Hugi Weine AG



Kirchgasse 5 | 2545 Selzach
www.hugiweine.ch | 032 641 33 33

Prisma Werbung AG

Gewerbestrasse 7 | 4513 Langendorf
www.prismawerbung.ch | 032 622 61 24

Solodaris Stiftung

Weissensteinstrasse 104 | 4500 Solothurn
www.solodaris.ch | 032 628 35 35

«QR-Code» Anleitung

1. «QR-Code Scanner» App downloaden
2. «QR-Code Scanner» App öffnen
3. QR-Code einscannen
4. Website anschauen